



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 35/2003-2008 am
20.11.2007 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|-----|----------------------|------------------------------|
| 1. | Bürgervorsteher | Joachim Süme |
| 2. | Gemeindevertreter/in | Doris Baum |
| 3. | " | Christiane Bohnert |
| 4. | " | Rotraut Bolte |
| 5. | " | Elisabeth von Bressensdorf |
| 6. | " | Folker Brocks |
| 7. | " | Simone Brocks |
| 8. | " | Hans-Detlev Bruhn |
| 9. | " | Wolfgang Flößer |
| 10. | " | Heinz-Georg Gülk |
| 11. | " | Gudrun Hohn |
| 12. | " | Karin Honerlah |
| 13. | " | Edda Lessing |
| 14. | " | Annette Marquis |
| 15. | " | Horst Ostwald |
| 16. | " | Siegfried Ramcke |
| 17. | " | Hans-Joachim Rösel |
| 18. | " | Clauss-Dieter Rommerskirchen |
| 19. | " | Reinhard Schaar |
| 20. | " | Carsten Schäfer |
| 21. | " | Jörg Schlömann |
| 22. | " | Kai Schmidt |
| 23. | " | Johann Schümann |
| 24. | " | Wilfried Wengler |
| 25. | " | Hans-Joachim Werner |

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast
Petra Felker als Protokollführerin

unentschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Mariano Córdova
Gemeindevertreter Detlef Reinke



Bürgervorsteher Süme eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und -verwaltung, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Vertreterinnen oder Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig, den in der Einladung zur heutigen Sitzung aufgeführten Tagesordnungspunkt 9 **„Bebauungsplan Nr. 92 „Nördlich Dorfstraße“, 1. Änderung (Kreisverkehr) - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung - Satzungsbeschluss“** absetzen und in den Umwelt- und Planungsausschuss zurück zu verweisen, da dort noch Beratungsbedarf besteht.

Somit ergibt sich für die heutige Sitzung die nachfolgende

Tagesordnung:

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 34/20003-2008 am 09.10.2007**
3. **Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
4. **Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**
5. **Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden**
6. **Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen**
7. **Verkehrsinfrastruktur in Henstedt-Ulzburg, insbesondere für das Baugebiet Beckershof**
8. **Beckershof - Ortsteil der Zukunft**
9. **abgesetzt**
10. **Kostenlose Nutzung der Hörbücher für Sehbehinderte in der Gemeindebücherei und -mediothek
- Antrag der SPD-Fraktion -**
11. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
12. **Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde**



Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 34/2003-2008 am 09.10.2007“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 34/2003-2008 am 09.10.2007 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“

1. Elternumfrage zur Einführung von Regional- bzw. Gemeinschaftsschulen

Herr Schäfer erkundigt sich, wann mit der Bekanntgabe des Ergebnisses der durchgeführten Elternumfrage (Abgabetermin für die Fragebögen: 16.11.2007) seitens der Verwaltung gerechnet werden kann. Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass dieses in Form einer Vorlage zur nächsten Sitzung des Kultur- und Jugendausschusses geschehen wird.

2. Dach- und Fassadensanierung der Anlage des FC Union Ulzburg am Beckersberg

Herr Schäfer fragt an, wann mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten zu rechnen ist, für die im laufenden Haushaltsjahr Finanzmittel durch die gemeindlichen Gremien bereit gestellt wurden. Bürgermeister Dornquast informiert, dass der diesbezügliche Auftrag vor ca. 6 Wochen vergeben wurde. Das beauftragte Unternehmen wird mit der Durchführung der Maßnahme beginnen, sobald dort die vorangehend übernommenen Aufträge abgearbeitet sind.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
„Ersatzwahlen zu den Ausschüssen“

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Süme dankt dem ausgeschiedenen Gemeindevertreter, Herrn Frank Rauen, in dessen Abwesenheit für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den gemeindlichen Gremien.

Anschließend informiert er, dass sich der Fraktionsvorstand der CDU-Fraktion, nach Durchführung der erforderlichen Neuwahlen, nunmehr wie folgt zusammensetzt:

Folker Brocks	- Fraktionsvorsitzender
Gudrun Hohn	- stellv. Fraktionsvorsitzende
Clauss-Dieter Rommerskirchen	- stellv. Fraktionsvorsitzender



Herr Schümann war bisher stellvertretender Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschusses. Durch seine Wahl zum Vorsitzenden des Ausschusses ist die Wahl einer/eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden erforderlich. In ihrer konstituierenden Sitzung, am 08.04.2003, kamen die Mitglieder der Gemeindevertretung überein, dass diejenige Fraktion, welcher der Zugriff auf den Vorsitzenden/die Vorsitzende eines Ausschusses zusteht, gleichzeitig den Stellvertreter/die Stellvertreterin vorschlägt.

Bürgervorsteher Süme teilt mit, dass die CDU-Fraktion Frau Elisabeth von Bressensdorf als stellvertretende Vorsitzende für den Umwelt- und Planungsausschuss vorschlägt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion für den Umwelt- und Planungsausschuss

als stellv. Vorsitzende **Elisabeth von Bressensdorf**

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen in der der Vorlage anliegenden Fassung zu.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

„Verkehrsinfrastruktur in Henstedt-Ulzburg, insbesondere für das Baugebiet "Beckershof“

Siehe Vorlage.

Frau Honerlah teilt mit, dass die WHU-Fraktion sich auf Grund der zwischenzeitlich gewonnenen neuen Erkenntnisse, insbesondere hinsichtlich der Prognosen zur demographischen Entwicklung für den Kreis Segeberg und speziell für Henstedt-Ulzburg, nicht mehr in der Lage sieht, die weiteren Planungen für das Baugebiet „Beckershof“ länger mit zu tragen. Sie erachtet die derzeit für Wohnbebauung ausgewiesenen Flächen als ausreichend. Des Weiteren spricht sie sich namens ihrer Fraktion für die vorrangige Bebauung der vorhandenen Baulücken aus. Die WHU-Fraktion beurteilt das mit der Überplanung des Gebietes „Beckershof“ verbundene finanzielle Risiko als nicht tragbar.

Aus den vorgenannten Gründen kündigt Frau Honerlah an, dass die WHU-Fraktion auch der unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 12 zur Beschlussfassung anstehenden



Gründung einer Entwicklungsgesellschaft für das Baugebiet „Beckershof“ und den damit verbundenen Vertragsabschlüssen nicht zustimmen wird.

Herr Ostwald informiert, dass die SPD-Fraktion nach eingehender Beratung über die Angelegenheit zu dem gleichen Ergebnis gelangt ist, wie die WHU-Fraktion. Ein zusätzlicher Grund dafür, dass die SPD-Fraktion die Überplanung des Baugebietes „Beckershof“ nicht weiter mit tragen kann, ist die derzeit noch offene Frage der Erschließung, die mit den unter diesem Tagesordnungspunkt vorgeschlagenen Beschlussfassungen nicht als beantwortet angesehen werden kann.

Des Weiteren teilt Herr Ostwald mit, dass, nach heutiger Auskunft der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) auf seine dortige Anfrage, dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nichts mehr im Wege steht. Er fragt an, warum seitens der Verwaltung noch kein unterschriftsreifer Vertragsentwurf zur heutigen Sitzung vorgelegt wurde.

Herr Brocks erklärt, dass die CDU-Fraktion die seitens der SPD-Fraktion und der WHU-Fraktion vorgebrachten Bedenken nicht teilt und begründet dieses. Er spricht sich für eine umgehende Realisierung der Bauleitplanung in dem Gebiet „Beckershof“ aus, um den Prognosen hinsichtlich der demographischen Entwicklung frühzeitig entgegenzuwirken. Bedingung sei dabei die Sicherstellung der Erschließung durch die nördliche und südliche Anbindung.

Diese Auffassung vertritt auch Bürgermeister Dornquast. Er stellt klar, dass eine der unabdingbaren Voraussetzungen für den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages die vorangehende Klärung der Verkehrsinfrastruktur ist, die unter diesem Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung ansteht. Überdies sei zur Regelung des rechtlichen Rahmens für das spätere Planfeststellungsverfahren ebenfalls die vorherige Beschlussfassung der Gemeindevertretung über die Verkehrsinfrastruktur erforderlich.

Auch Herr Rösel sieht, nicht zuletzt angesichts der gründlichen Vorplanung, gute Chancen für die Verwirklichung des Baugebietes „Beckershof“.

Herr Ostwald stellt namens der SPD-Fraktion den Antrag auf getrennte Abstimmung zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren im weiteren Verlauf der Sitzung fort-dauernd kontrovers über die Modalitäten der Bauleitplanung für das Gebiet „Beckershof“ und deren mögliche Realisierung.

Anschließend erfolgt zunächst, entsprechend dem Antrag von Herrn Ostwald, die Abstimmung über die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages der Verwaltung.

Beschluss:

1. Autobahnzubringer Ulzburg-Süd

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg bekräftigt weiterhin ihre Forderung, den Bau eines Autobahnzubringers Ulzburg-Süd voranzutreiben. Sie unterstützt die Vorüberlegungen, diesen an der Überquerung der K 28 - Kadener Weg bzw. nördlich davon (20.3) zu errichten.

Beschlussfassung: 20 Stimmen dafür (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion ohne



**Herrn Bruhn, Herr Rösel, Herr
Schlömman)**
4 Stimmen dagegen (WHU-Fraktion)
1 Stimmenthaltung (Herr Bruhn)

Anschließend wird über die Ziffern 2 - 4 der Beschlussvorlage der Verwaltung gemeinsam abgestimmt.

Beschluss:

2. Kranichstraße

Das Baugebiet Beckershof ist zusätzlich über die Verlängerung der Kranichstraße anzubinden.

Es ist hierfür eine detaillierte Untersuchung und Planung zu erarbeiten und den gemeindlichen Gremien vorzulegen.

3. Südliche Anbindung

Die südliche Verbindungsstraße vom Gebiet Beckershof an die Hamburger Straße - südlich Ulzburg-Süd ist Bestandteil der Gesamtplanung. Eine Anbindung an die Bahnstraße reicht nicht aus. Sie ist südlich Henstedt-Ulzburg-Süd an die Hamburger Straße anzubinden.

Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich mit den zuständigen Landesbehörden und in Zusammenarbeit mit der AKN die Voraussetzungen für die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zu schaffen. Der Bau muss spätestens nach der Fertigstellung der Planstraße C begonnen werden. Die entsprechenden Finanzierungsanträge sind vorzubereiten.

4. Nördliche Anbindung

Die Verlängerung der Planstraße A über die Kadener Chaussee nach Norden ist wichtiger Teil der Gesamterschließung des Baugebietes Beckershof. Sie soll eine zusätzliche Belastung der Hamburger Straße und Durchgangsverkehre durch die Usedomer Straße verhindern. Die nördliche Anbindung erfolgt an die Straße „Am Bahnbogen“.

Die Verwaltung wird gebeten, mit den zuständigen Landesbehörden die Voraussetzungen für das Planfeststellungsverfahren zu schaffen und die Finanzierungsanträge vorzubereiten.

Der Bau muss spätestens nach Fertigstellung von 40 - 50 % der Wohneinheiten im Baugebiet Beckershof erfolgen.



„Kostenlose Nutzung der Hörbücher für Sehbehinderte in der Gemeindebücherei und -mediothek“ - Antrag der SPD-Fraktion -

Siehe Vorlage.

Frau Lessing stellt namens der SPD-Fraktion den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt an die Beschlusslage im Kultur- und Jugendausschuss vom 05.11.2007 anzupassen, die dem SPD-Antrag entspricht. Danach soll die kostenlose Nutzung der Hörbücher für Sehbehinderte in der Gemeindebücherei und -mediothek“ nach dem sog. „Hamburger Modell“ geschehen.

Frau Honerlah hat Bedenken, ob der Versand der Medien, wie ihn das „Hamburger Modell“ vorsieht, von den Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei und -mediothek zeitlich leistbar ist.

Bürgermeister Dornquast schlägt vor, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung der Passus

„Den Sehbehinderten ist zu Beginn eines jeden Jahres eine Liste der vorhandenen Hörbücher zur Vorauswahl zu übersenden. Sie erhalten das Recht, zehn dieser Hörbücher im Laufe des Jahres zugesandt zu bekommen.“

anzufügen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung kommen überein, dass entsprechend dem Vorschlag von Bürgermeister Dornquast verfahren werden soll.

Beschluss:

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage beigefügte 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Gemeindebücherei und -mediothek Henstedt-Ulzburg.**
- 2. Den Sehbehinderten ist zu Beginn eines jeden Jahres eine Liste der vorhandenen Hörbücher zur Vorauswahl zu übersenden. Sie erhalten das Recht, zehn dieser Hörbücher im Laufe des Jahres zugesandt zu bekommen.**

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Ein Einwohner bittet Bürgervorsteher Süme, zukünftig die Abstimmungsergebnisse der Gemeindevertretung vollständig, unter Nennung der Anzahl der Stimmen dafür und dagegen sowie der Stimmenthaltungen, mit Angabe der Fraktionszugehörigkeit bzw. des/r Namen/s des/der betreffenden Mitglied/s/er der Gemeindevertretung bekanntzugeben. Bürgervorsteher Süme sagt zu, gern fortan entsprechend dem Wunsch des Einwohners zu verfahren.



Nachdem keine weiteren Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt werden, schließt Bürgervorsteher Süme entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung zu Tagesordnungspunkten 12 die Öffentlichkeit aus.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
„Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Süme die Öffentlichkeit wieder her und gibt den von der Gemeindevertretung gefassten Beschluss bekannt.

Sodann schließt er die Sitzung.

gez. Joachim Süme
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)